

Antrag 2022/I/Bil/1

Distrikt Altona Nord Sternschanze

Der/Die Landesparteitag möge beschließen:

Rassismuskritisches Training als Standard in der Ausbildung von Erzieher:innen und Lehrer:innen während der beruflichen Ausbildung

- 1 Der Landesparteitag möge zur Weiterleitung an die Bürgerschaft und den Senat beschließen,
- 2 dass rassismuskritisches Training als fester und verpflichtender Bestandteil der Lehrer:innen-
- 3 und Erzieher:innenausbildung festgelegt wird. Das Training muss von selbst betroffenen Perso-
- 4 nen oder entsprechend fortgebildeten und dafür entsprechend qualifizierten Personen durch-
- 5 geführt werden. Rassismus wird als strukturelles Problem verstanden und nicht als individuel-
- 6 les.
- 7 Dazu gehört **Beratungsstellen** für von Rassismus betroffene Schüler:innen und Studierende
- 8 einzurichten, die als generelle Ansprechpartner zur Verfügung stehen und gegebenenfalls die
- 9 Schüler:innen im Konfliktfall unterstützen.
- 10 Dazu gehört auch regelmäßige **Supervision** durch **externe Expert:innen** zur Rassismuskritik an
- 11 allen Bildungsinstitutionen für alle pädagogischen Fachkräfte durchführen zu lassen. Ziel ist es,
- 12 die Inhalte des rassismuskritischen Trainings in der Ausbildung aktuell zu halten.

13 **Begründung**

- 14 Ziel ist es durch Aufklärung dem strukturellen Rassismus langfristig entgegenzuwirken. Es ent-
- 15 spricht den Grundsätzen der SPD für soziale Gerechtigkeit in allen Bildungsinstitutionen und
- 16 Schule und Kitas zu sorgen und darüber hinaus sicherzustellen, dass diese sichere Räume für
- 17 BIPOC werden.
- 18 Dieser Antrag basiert auf der Petition der Initiative Idira Hannover e.V. und dem Forderungs-
- 19 katalog der Arbeitsgruppe Anti-Schwarzer Rassismus (ASR), wir bedanken uns herzlich für die
- 20 Unterstützung